

<sup>1</sup>Merkt auf, ihr Himmel, ich will reden, und die Erde höre die Rede meines Mundes.<sup>2</sup>Meine Lehre triefe wie der Regen, und meine Rede fließe wie Tau, wie der Regen auf das Gras und wie die Tropfen auf das Kraut.<sup>3</sup>Denn ich will den Namen des HERRN preisen. Gebt unserm Gott allein die Ehre!<sup>4</sup>Er ist ein Fels. Seine Werke sind unsträflich; denn alles, was er tut, das ist recht. Treu ist Gott und kein Böses an ihm; gerecht und fromm ist er.<sup>5</sup>Die verkehrte und böse Art fällt von ihm ab; sie sind Schandflecken und nicht seine Kinder.<sup>6</sup>Dankest du also dem HERRN, deinem Gott, du toll und töricht Volk? Ist er nicht dein Vater und dein HERR? Ist's nicht er allein, der dich gemacht und bereitet hat?<sup>7</sup>Gedenke der vorigen Zeit bis daher und betrachte, was er getan hat an den alten Vätern. Frage deinen Vater, der wird dir's verkündigen, deine Ältesten, die werden dir's sagen.<sup>8</sup>Da der Allerhöchste die Völker zerteilte und zerstreute der Menschen Kinder, da setzte er die Grenzen der Völker nach der Zahl der Kinder Israel.<sup>9</sup>Denn des HERRN teil ist sein Volk, Jakob ist sein Erbe.<sup>10</sup>Er fand ihn in der Wüste, in der dürren Einöde, da es heult. Er umfing ihn und hatte acht auf ihn; er behütete ihn wie seinen Augapfel.<sup>11</sup>Wie ein Adler ausführt seine Jungen und über ihnen schwebt, breitete er seine Fittiche aus und nahm ihn und trug ihn auf seinen Flügeln.<sup>12</sup>Der HERR allein leitete ihn, und kein fremder Gott war mit ihm.<sup>13</sup>Er ließ ihn hoch herfahren auf Erden und nährte ihn mit den Früchten des Feldes und ließ ihn Honig saugen aus den Felsen und Öl aus den

<sup>1</sup>Give ear, O ye heavens, and I will speak; and hear, O earth, the words of my mouth.<sup>2</sup>My doctrine shall drop as the rain, my speech shall distil as the dew, as the small rain upon the tender herb, and as the showers upon the grass:<sup>3</sup>Because I will publish the name of the LORD: ascribe ye greatness unto our God.<sup>4</sup>He is the Rock, his work is perfect: for all his ways are judgment: a God of truth and without iniquity, just and right is he.<sup>5</sup>They have corrupted themselves, their spot is not the spot of his children: they are a perverse and crooked generation.<sup>6</sup>Do ye thus requite the LORD, O foolish people and unwise? is not he thy father that hath bought thee? hath he not made thee, and established thee?<sup>7</sup>Remember the days of old, consider the years of many generations: ask thy father, and he will shew thee; thy elders, and they will tell thee.<sup>8</sup>When the most High divided to the nations their inheritance, when he separated the sons of Adam, he set the bounds of the people according to the number of the children of Israel.<sup>9</sup>For the LORD's portion is his people; Jacob is the lot of his inheritance.<sup>10</sup>He found him in a desert land, and in the waste howling wilderness; he led him about, he instructed him, he kept him as the apple of his eye.<sup>11</sup>As an eagle stirreth up her nest, fluttereth over her young, spreadeth abroad her wings, taketh them, beareth them on her wings:<sup>12</sup>So the LORD alone did lead him, and there was no strange god with him.<sup>13</sup>He made him ride on the high places of the earth, that he might eat the increase of the fields; and he made him

harten Steinen,<sup>14</sup> Butter von den Kühen und Milch von den Schafen samt dem Fetten von den Lämmern und feiste Widder und Böcke mit fetten Nieren und Weizen und tränkte ihn mit gutem Traubenblut.<sup>15</sup> Da aber Jesurun fett ward, ward er übermütig. Er ist fett und dick und stark geworden und hat den Gott fahren lassen, der ihn gemacht hat. Er hat den Fels seines Heils gering geachtet<sup>16</sup> und hat ihn zum Eifer gereizt durch fremde Götter; durch Greuel hat er ihn erzürnt.<sup>17</sup> Sie haben den Teufeln geopfert und nicht ihrem Gott, den Göttern, die sie nicht kannten, den neuen, die zuvor nicht gewesen sind, die ihre Väter nicht geehrt haben.<sup>18</sup> Deinen Fels, der dich gezeugt hat, hast du aus der Acht gelassen und hast vergessen Gottes, der dich gemacht hat.<sup>19</sup> Und da es der HERR sah, ward er zornig über seine Söhne und Töchter,<sup>20</sup> und er sprach: Ich will mein Antlitz vor ihnen verbergen, will sehen, was ihnen zuletzt widerfahren wird; denn es ist eine verkehrte Art, es sind untreue Kinder.<sup>21</sup> Sie haben mich gereizt an dem, das nicht Gott ist; mit ihrer Abgötterei haben sie mich erzürnt. Und ich will sie wieder reizen an dem, das nicht ein Volk ist; an einem törichten Volk will ich sie erzürnen.<sup>22</sup> Denn ein Feuer ist angegangen durch meinen Zorn und wird brennen bis in die unterste Hölle und wird verzehren das Land mit seinem Gewächs und wird anzünden die Grundfesten der Berge.<sup>23</sup> Ich will alles Unglück über sie häufen, ich will meine Pfeile in sie schießen.<sup>24</sup> Vor Hunger sollen sie verschmachten und verzehrt werden vom Fieber und von jähem Tod. Ich will

to suck honey out of the rock, and oil out of the flinty rock;<sup>14</sup> Butter of kine, and milk of sheep, with fat of lambs, and rams of the breed of Bashan, and goats, with the fat of kidneys of wheat; and thou didst drink the pure blood of the grape.<sup>15</sup> But Jeshurun waxed fat, and kicked: thou art waxen fat, thou art grown thick, thou art covered with fatness ; then he forsook God which made him, and lightly esteemed the Rock of his salvation.<sup>16</sup> They provoked him to jealousy with strange gods , with abominations provoked they him to anger.<sup>17</sup> They sacrificed unto devils, not to God; to gods whom they knew not, to new gods that came newly up, whom your fathers feared not.<sup>18</sup> Of the Rock that begat thee thou art unmindful, and hast forgotten God that formed thee.<sup>19</sup> And when the LORD saw it , he abhorred them , because of the provoking of his sons, and of his daughters.<sup>20</sup> And he said, I will hide my face from them, I will see what their end shall be : for they are a very froward generation, children in whom is no faith.<sup>21</sup> They have moved me to jealousy with that which is not God; they have provoked me to anger with their vanities: and I will move them to jealousy with those which are not a people; I will provoke them to anger with a foolish nation.<sup>22</sup> For a fire is kindled in mine anger, and shall burn unto the lowest hell, and shall consume the earth with her increase, and set on fire the foundations of the mountains.<sup>23</sup> I will heap mischiefs upon them; I will spend mine arrows upon them.<sup>24</sup> They shall be burnt with hunger, and devoured with burning heat, and with

der Tiere Zähne unter sie schicken und der Schlangen Gift.<sup>25</sup> Auswendig wird sie das Schwert berauben und inwendig der Schrecken, beide, Jünglinge und Jungfrauen, die Säuglinge mit dem grauen Mann.<sup>26</sup> Ich wollte sagen: "Wo sind sie? ich werde ihr Gedächtnis aufheben unter den Menschen",<sup>27</sup> wenn ich nicht den Zorn der Feinde scheute, daß nicht ihre Feinde stolz würden und möchten sagen: Unsre Macht ist hoch, und der HERR hat nicht solches alles getan.<sup>28</sup> Denn es ist ein Volk, darin kein Rat ist, und ist kein Verstand in ihnen.<sup>29</sup> O, daß sie weise wären und vernähmen solches, daß sie verstünden, was ihnen hernach begegnen wird!<sup>30</sup> Wie gehet es zu, daß einer wird ihrer tausend jagen, und zwei werden zehntausend flüchtig machen? Ist es nicht also, daß sie ihr Fels verkauft hat und der HERR sie übergeben hat?<sup>31</sup> Denn unser Fels ist nicht wie ihr Fels, des sind unsre Feinde selbst Richter.<sup>32</sup> Denn ihr Weinstock ist vom Weinstock zu Sodom und von dem Acker Gomorras; ihre Trauben sind Galle, sie haben bittere Beeren;<sup>33</sup> ihr Wein ist Drachengift und wütiger Ottern Galle.<sup>34</sup> Ist solches nicht bei mir verborgen und versiegelt in meinen Schätzen?<sup>35</sup> Die Rache ist mein; ich will vergelten. Zu seiner Zeit soll ihr Fuß gleiten; denn die Zeit ihres Unglücks ist nahe, und was über sie kommen soll, eilt herzu.<sup>36</sup> Denn der HERR wird sein Volk richten, und über seine Knechte wird er sich erbarmen. Denn er wird ansehen, daß ihre Macht dahin ist und beides, das Verschlussene und Verlassene, weg ist.<sup>37</sup> Und man wird sagen: Wo sind ihre Götter, ihr Fels, auf den sie

bitter destruction: I will also send the teeth of beasts upon them, with the poison of serpents of the dust.<sup>25</sup> The sword without, and terror within, shall destroy both the young man and the virgin, the suckling also with the man of gray hairs.<sup>26</sup> I said, I would scatter them into corners, I would make the remembrance of them to cease from among men:<sup>27</sup> Were it not that I feared the wrath of the enemy, lest their adversaries should behave themselves strangely, and lest they should say, Our hand is high, and the LORD hath not done all this.<sup>28</sup> For they are a nation void of counsel, neither is there any understanding in them.<sup>29</sup> O that they were wise, that they understood this, that they would consider their latter end!<sup>30</sup> How should one chase a thousand, and two put ten thousand to flight, except their Rock had sold them, and the LORD had shut them up?<sup>31</sup> For their rock is not as our Rock, even our enemies themselves being judges.<sup>32</sup> For their vine is of the vine of Sodom, and of the fields of Gomorrah: their grapes are grapes of gall, their clusters are bitter:<sup>33</sup> Their wine is the poison of dragons, and the cruel venom of asps.<sup>34</sup> Is not this laid up in store with me, and sealed up among my treasures?<sup>35</sup> To me belongeth vengeance, and recompence; their foot shall slide in due time: for the day of their calamity is at hand, and the things that shall come upon them make haste.<sup>36</sup> For the LORD shall judge his people, and repent himself for his servants, when he seeth that their power is gone, and there is none shut up, or left.<sup>37</sup> And he shall say, Where are their

trauten?<sup>38</sup> Welche das Fett ihrer Opfer aßen und tranken den Wein ihrer Trankopfer, laßt sie aufstehen und euch helfen und schützen!<sup>39</sup> Seht ihr nun, daß ich's allein bin und ist kein Gott neben Mir! Ich kann töten und lebendig machen, ich kann schlagen und heilen, und ist niemand, der aus meiner Hand errette.<sup>40</sup> Denn ich will meine Hand in den Himmel heben und will sagen: Ich lebe ewiglich.<sup>41</sup> Wenn ich den Blitz meines Schwerts wetzen werde und meine Hand zur Strafe greifen wird, so will ich mich wieder rächen an meinen Feinden und denen, die mich hassen, vergelten.<sup>42</sup> Ich will meine Pfeile mit Blut trunken machen, und mein Schwert soll Fleisch fressen, mit dem Blut der Erschlagenen und Gefangenen, von dem entblößten Haupt des Feindes.<sup>43</sup> Jauchzet alle, die ihr sein Volk seid; denn er wird das Blut seiner Knechte rächen und wird sich an seinen Feinden rächen und gnädig sein dem Lande seines Volkes.<sup>44</sup> Und Mose kam und redete alle Worte dieses Liedes vor den Ohren des Volks, er und Josua, der Sohn Nuns.<sup>45</sup> Da nun Mose solches alles ausgeredet hatte zum ganzen Israel,<sup>46</sup> sprach er zu ihnen: Nehmet zu Herzen alle Worte, die ich euch heute bezeuge, daß ihr euren Kindern befiehlt, daß sie halten und tun alle Worte dieses Gesetzes.<sup>47</sup> Denn es ist nicht ein vergebliches Wort an euch, sondern es ist euer Leben; und solches Wort wird euer Leben verlängern in dem Lande, da ihr hin gehet über den Jordan, daß ihr es einnehmet.<sup>48</sup> Und der HERR redete mit Mose desselben Tages und sprach:<sup>49</sup> Gehe

gods, their rock in whom they trusted,<sup>38</sup> Which did eat the fat of their sacrifices, and drank the wine of their drink offerings? let them rise up and help you, and be your protection.<sup>39</sup> See now that I, even I, am he, and there is no god with me: I kill, and I make alive; I wound, and I heal: neither is there any that can deliver out of my hand.<sup>40</sup> For I lift up my hand to heaven, and say, I live for ever.<sup>41</sup> If I whet my glittering sword, and mine hand take hold on judgment; I will render vengeance to mine enemies, and will reward them that hate me.<sup>42</sup> I will make mine arrows drunk with blood, and my sword shall devour flesh; and that with the blood of the slain and of the captives, from the beginning of revenges upon the enemy.<sup>43</sup> Rejoice, O ye nations, with his people: for he will avenge the blood of his servants, and will render vengeance to his adversaries, and will be merciful unto his land, and to his people.<sup>44</sup> And Moses came and spake all the words of this song in the ears of the people, he, and Hoshea the son of Nun.<sup>45</sup> And Moses made an end of speaking all these words to all Israel:<sup>46</sup> And he said unto them, Set your hearts unto all the words which I testify among you this day, which ye shall command your children to observe to do, all the words of this law.<sup>47</sup> For it is not a vain thing for you; because it is your life: and through this thing ye shall prolong your days in the land, whither ye go over Jordan to possess it.<sup>48</sup> And the LORD spake unto Moses that selfsame day, saying,<sup>49</sup> Get thee up into this mountain Abarim, unto mount Nebo, which is in the land of Moab, that is over

auf das Gebirge Abarim, auf den Berg Nebo, der da liegt im Moabiterland, gegenüber Jericho, und schaue das Land Kanaan, das ich den Kindern Israel zum Eigentum geben werde,<sup>50</sup> und stirb auf dem Berge, wenn du hinaufgekommen bist, und versammle dich zu deinem Volk, gleich wie dein Bruder Aaron starb auf dem Berge Hor und sich zu seinem Volk versammelte,<sup>51</sup> darum daß ihr euch an mir versündigt habt unter den Kindern Israel bei dem Haderwasser zu Kades in der Wüste Zin, daß ihr mich nicht heiligtet unter den Kindern Israel;<sup>52</sup> denn du sollst das Land vor dir sehen, daß ich den Kindern Israel gebe, aber du sollst nicht hineinkommen.

against Jericho; and behold the land of Canaan, which I give unto the children of Israel for a possession:<sup>50</sup> And die in the mount whither thou goest up, and be gathered unto thy people; as Aaron thy brother died in mount Hor, and was gathered unto his people:<sup>51</sup> Because ye trespassed against me among the children of Israel at the waters of Meribah-Kadesh, in the wilderness of Zin; because ye sanctified me not in the midst of the children of Israel.<sup>52</sup> Yet thou shalt see the land before thee ; but thou shalt not go thither unto the land which I give the children of Israel.